



ABWASSERVERBAND
REGION LENZBURG



52. Jahresbericht 2016



Inhaltsverzeichnis

1. Bericht des Präsidenten	2
2. Organisation	4
2.1. Verbandsgemeinden	4
2.2. Vorstand/Ausschuss	4
2.3. Betriebsleitung	5
2.4. Personal	5
2.5. Rechnungsprüfungskommission (RPK)	5
2.6. Bilanzprüfung	5
3. Schwerpunkte	6
3.1. Vorstand und Ausschuss	6
3.2. Deutlich höhere Abwassermenge	6
3.3. Software optimiert Betrieb	6
3.4. Inbetriebnahme Pumpwerk	6
3.5. Rückbau ARA Lotten	6
3.6. Sanierung Regenbecken Lotten	7
3.7. Bau Gasleitung	8
3.8. Methanschlupf reduziert	8
3.9. Ersatz von Pumpen	8
3.10. Verbesserung des Blitzschutzes	9
3.11. Sanierung der Fassaden	9
3.12. Umweltverschmutzung verhindert	9
3.13. Abwasser von SBB-Baustelle	9
4. Schema mit Frachten	10
5. Betriebsstatistik	11
6. Diagramme	12
6.1. Zulauf	12
6.2. Wirkungsgrad der Gesamtanlage	12
6.3. Feststoffe im Abwasser	13
6.4. Faulung	14
6.5. Gasproduktion	14
6.6. Energieproduktion	14
7. Finanzen	15
7.1. Bilanz	15
7.2. Erfolgsrechnung	16
7.3. Investitionsrechnung	19
7.4. Geldflussrechnung	20
7.5. Bericht der Rechnungsrevision	28
7.6. Bericht der Bilanzprüfung	29
7.7. Betriebskostenverteiler ARA	30
7.8. Betriebskostenverteiler Sammelkanal	31

1. Bericht des Präsidenten

Geschätzte Leserinnen und Leser



Daniel Mosimann, Präsident

Es war ein feierlicher Moment, am 1. Juli 2016 nahmen Franz Bitterli, Präsident des Abwasserverbands Lotten, und ich gemeinsam die Druckleitung zwischen Rupperswil und Wildegg in Betrieb.

Dass das Abschalten «ihrer» ARA Lotten bei den drei Gemeinden auch mit Wehmut verbunden war, kann ich gut nachvollziehen. Doch gemeinsam können wir als starker Verband die grossen Herausforderungen der Zukunft besser meistern. Oder um einen Vergleich aus der Wasserwelt zu verwenden: Wir sitzen nun im gleichen Boot und rudern in die gleiche Richtung.

Damit Hunzenschwil, Schafisheim und Rupperswil unserem Verband formell beitreten konnten, unterzeichneten alle Gemeinden im Mai 2016 die revidierten Satzungen.

Vision einer Grossanlage

Positiv stehen die Vorzeichen auch für das Projekt «ARA Seetal». Es hat zum Ziel, das gesamte Abwasser der Region langfristig in unserer ARA Langmatt zu reinigen. Der Schlussbericht des Vorprojekts zeigt, dass die angestrebte Grossanlage nicht nur machbar, sondern auch ökologisch und ökonomisch sinnvoll ist.

Im Herbst 2016 wurden zahlreiche Gemeindevertreter an der 3. Seetalkonferenz ausführlich über das Projekt informiert.

Der Weg hin zur «ARA Seetal» ist freilich noch lang. Die neue ARA nimmt ihren Betrieb frühestens im Jahr 2035 auf. Zunächst müssen 25 bis 30 Aargauer und Luzerner Gemeinden über das Projekt befinden. Das erfordert in der nächsten Zeit viel vertrauensbildende Informationsarbeit. Eine zentrale Frage ist dabei jene der Trägerschaft.

Durch das Projekt «ARA Seetal» stellt unser Verband die Planungsarbeiten für eine vierte Reinigungsstufe, welche Mikroverunreinigungen beseitigt, bewusst zurück. Zwar gehört die ARA Langmatt zu den rund 100 Schweizer ARAs, die das zusätzliche Reinigungsverfahren gemäss den Plänen des Bundes bis in zehn Jahren in Betrieb nehmen sollten. Die kantonalen Behörden haben unserem Gesuch jedoch entsprochen, zuerst die weitere Entwicklung beim Projekt «ARA Seetal» abzuwarten.

Biogas aus der Region

Ein kurzfristigeres Projekt ist die neue Biogasaufbereitungsanlage auf unserem Areal. Finanziert und betrieben wird sie durch die SWL Energie AG. Das liegt deshalb nahe, weil der Betreiber dieser Hochdruckanlage über eine entsprechende Konzession verfügen muss. Im Berichtsjahr legten wir die Rahmenbedingungen für die Zusammenarbeit mit der SWL Energie AG in einem Vertrag fest – etwa die Konditionen für die Übernahme unseres Rohbiogases. Damit ist der Grundstein gelegt, dass die SWL Energie AG bald vier bis fünf Gigawattstunden Biogas in ihr Netz einspeisen kann. Die Kundinnen und Kunden erhalten klimaschonende Energie direkt aus der Region.

Zudem läuft unser Blockheizkraftwerk (BHKW) parallel weiter und nutzt somit ebenfalls einen Teil des Rohbiogases.

Eingespieltes Team

Mein Rückblick zeigt, dass in unserem Verband und in der ARA Langmatt weiterhin wichtige Beschlüsse und viel Arbeit anstehen. Umso wertvoller ist unsere bestens eingespielte Zusammenarbeit auf strategischer und operativer Ebene. Dafür bedanke ich mich herzlich bei dem Vorstand, dem Ausschuss und unseren Ansprechpersonen in den Verbandsgemeinden. Genauso gilt mein Dank unserem Geschäftsführer Markus Blättler, Finanzchef Pius Koch, Betriebsleiter Roman Bieri und dem ganzen Team der ARA Langmatt. Es macht Freude, gemeinsam mit all diesen Partnern die nächsten Meilensteine unseres Verbands anzupeilen.



Daniel Mosimann, Präsident



2. Organisation

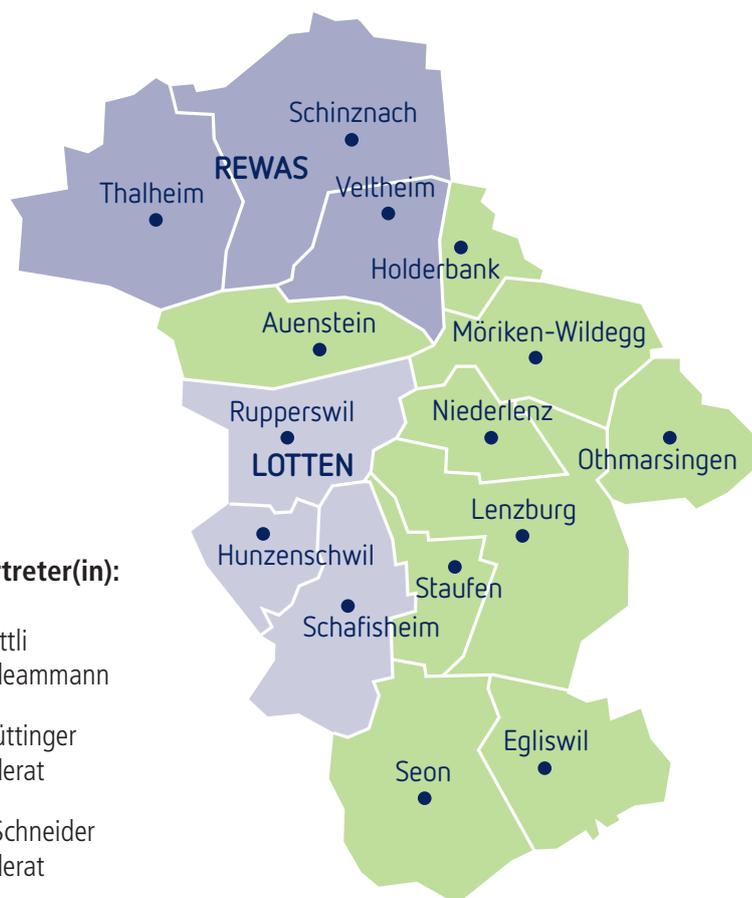
2.1. Verbandsgemeinden

Auenstein, Egliswil, Holderbank, Lenzburg, Möriken-Wildegg, Niederlenz, Othmarsingen, Seon, Staufen und der Abwasserverband Region Schenkenbergertal (REWAS: Gemeinden Schinznach, Thalheim und Veltheim) sowie der Abwasserverband Lotten (AV Lotten: Gemeinden Rapperswil, Hunzenschwil und Schafisheim).

2.2. Vorstand/Ausschuss

Gemeinde:	Mitglied:	Stellvertreter(in):
Auenstein	Reto Porta Vizeammann	Reto Krättli Gemeindeammann
Egliswil	Robert Hunziker Vizeammann	Ralph Güttinger Gemeinderat
Holderbank	Roger Luginbühl Gemeinderat	Werner Schneider Gemeinderat
Lenzburg	Daniel Mosimann Stadtammann	Martin Steinmann Stadtrat
Möriken-Wildegg	Markus Eichenberger Gemeinderat	Dr. Hans-Jürg Reinhart Gemeindeammann
Niederlenz	Thomas Hofstetter Gemeinderat	Jürg Link Gemeindeammann
Othmarsingen	Dr. Hans Rätzer Vizeammann	Fritz Wirz Gemeindeammann
Seon	Heinz Bürki Gemeindeammann	Andrea Hollinger Gemeinderätin
Staufen	Otto Moser Gemeindeammann	Emanuele Soldati Gemeinderat
AV Lotten	Franz Bitterli Präsident AV Lotten	André Kreis Gemeinderat
REWAS	Samuel Schmid Gemeinderat	Ulrich Salm Gemeindeammann
Präsident:	Daniel Mosimann, Stadtammann, Lenzburg;	
Vizepräsident:	Markus Eichenberger, Möriken-Wildegg	

(**Fett** = Ausschuss)



2.3. Betriebsleitung



Markus Blättler
Geschäftsführer /Aktuar



Pius Koch
Rechnungsführer

2.4. Personal



Roman M. Bieri, Betriebsleiter



Hans Russ, Klärmeister-Stv.



Meinrad Birri, Klärwärter



Bruno Müller, Klärwärter



Markus Plangger, Klärwärter



Markus Wyser, Klärwärter



Andrea Schaffner, Raumpflege

2.5. Rechnungsprüfungskommission (RPK)

Auenstein Markus Capraro
Egliswil Urs Züttel
Holderbank Claudia Leutert
Lenzburg Tobias Ammann
Möriken-Wildegg Pascal Maag

Niederlenz
Othmarsingen
Seon
Staufen
REWAS
AV Lotten

Marcel Wernli
Kurt Siegrist
Martin Schuler
Ralph Hanselmann
Marcel Werder
Rolf Kohler

2.6. Bilanzprüfung

Hüsser Gmür und Partner AG, Baden-Dättwil

3. Schwerpunkte

3.1. Vorstand und Ausschuss

Der Vorstand und der Ausschuss trafen sich zu je vier ordentlichen Sitzungen. Im Vordergrund standen Standardtraktanden wie Budget und Abschluss. Weitere Schwerpunkte waren die Schlammstapelabdeckung, die zukünftige Verwendung des Biogases und der daraus resultierende Vertrag mit der SWL zur Aufbereitung des Biogases und Einspeisung ins Erdgasnetz.

3.2. Deutlich höhere Abwassermenge

Wie erwartet erhöhte sich die zu reinigende Abwassermenge in der ARA Langmatt durch den Anschluss der ARA Lotten stark. Zudem fuhr die Grossbäckerei von Coop in Schafisheim 2016 die Produktion hoch und steigerte sukzessive ihre Abwassermenge.

3.3. Software optimiert Betrieb

Die sehr unterschiedlichen Abwässer in Kombination mit grossen Schwankungen bei Menge und Inhaltsstoffen führen in der ARA Langmatt teilweise zu Betriebsstörungen. Die zur Verfügung stehenden Informatikmittel ermöglichen jedoch eine gute Prozesstransparenz. Einen weiteren Fortschritt hat die 2016 eingeführte Optimierungssoftware «Ritune» bewirkt. Sie wertet die zahlreichen Messdaten aus dem Reinigungsprozess aus, visualisiert die Daten, zeigt Verbesserungsmöglichkeiten im Betrieb auf und senkt damit die Kosten. Zudem erleichtert sie die Zusammenarbeit zwischen dem ARA-Team und den externen Verfahrensplanern. Das neue System trug dazu bei, dass sich die Reinigungsleistung auch im Berichtsjahr trotz teils schwieriger Bedingungen auf einem sehr hohen Niveau halten liess.

3.4. Inbetriebnahme Pumpwerk

Am 1. Juli 2016 nahm das vom Abwasserverband Lotten gebaute Pumpwerk offiziell seinen Betrieb auf und ging an den Abwasserverband Region Lenzburg über.

3.5. Rückbau ARA Lotten

Nach dem Start des neuen Pumpwerks Lotten begann die Ausserbetriebnahme der ARA Lotten. Das verbleibende Personal der ARA plante, koordinierte und überwachte die Arbeiten. Es fuhr sämtliche Prozessstufen herunter, entleerte Becken und Stapel und reinigte die gesamte Anlage. Weiter demontierten die Mitarbeitenden die elektromaschinelle Ausrüstung wie Schalt- und Messanlagen, Pumpen und Schieber. Anschliessend begann im November 2016 der Rückbau der Becken und Stapel. Die Abbrucharbeiten erfolgten mit schweren Maschinen. Am Ende des Berichtsjahres war der Rückbau des gesamten Beckenblocks schon weit fortgeschritten.



Ausserbetriebnahme der ARA Lotten.



Abbrucharbeiten mit schweren Maschinen.

3.6. Sanierung Regenbecken Lotten

Der Abwasserverband Lotten sanierte das Regenbecken Lotten für rund 400'000 CHF komplett. Die Erneuerung beinhaltete folgende Punkte:

- Instandsetzung sämtlicher Betonflächen (sandstrahlen und neu beschichten)
- Ersatz der Pumpen und der dazugehörigen Krananlage
- Beleuchtung samt der Elektroinstallationen
- Alle prozesstechnischen Messeinrichtungen
- Lüftungsanlage
- Ersatz der bisherigen Geländer durch 110 cm hohe Geländer mit Knie- und Fussleiste
- Drei zusätzliche Podeste und eine neue Treppe

Nach der Sanierung ging das Regenbecken an den Abwasserverband Region Lenzburg über. Das gesamte Bauwerk entspricht nun den aktuellen Gesetzen und Normen; es befindet sich in einem tadellosen Zustand.



Das Regenbecken wurde nach abgeschlossener Sanierung dem AVRL übergeben.

3.7. Bau Gasleitung

Die SWL Energie AG baute als Vorbereitung auf die künftige Biogasproduktion eine Gasleitung von der ARA Langmatt bis ins Rupperswiler Industriegebiet und schloss sie dort ans bestehende Gasnetz an. Zur Installation der Gasleitung wurde temporär ein hängender Steg an die Brücke bei der ARA Langmatt montiert.

3.8. Methanschlupf reduziert

In den offenen Stapelbehältern der ARA Langmatt entsteht durch die langsam abklingenden Fermentationsprozesse des ausgefaulten Schlammes Methangas. Es entweicht in die Atmosphäre und ist rund 22 Mal klimaschädlicher als CO₂. Um den Methanschlupf zu reduzieren, nahm der Abwasserverband Region Lenzburg an einem Förderprogramm des Bundes teil. Ein erster Stapel wurde mit einem Stahldach abgedeckt, welches das Methan auffängt. Es lässt sich als Rohbiogas und somit als erneuerbare Energie im BHKW und künftig in der Biogasaufbereitungsanlage nutzen.

3.9. Ersatz von Pumpen

Im Berichtsjahr ersetzten die Mitarbeitenden der ARA sechs Pumpen. Der Ersatz drängte sich altershalber und aus Kapazitätsgründen auf. Neu ist die Brauchwasseranlage für die Flotation mit hocheffizienten Motoren ausgestattet. Eine angepasste Betriebsweise, die bessere Leitungsführung und die neuen Pumpen haben den Energieverbrauch um 70 Prozent gesenkt.



Im Berichtsjahr wurden sechs Pumpen ersetzt.

3.10. Verbesserung des Blitzschutzes

Die Blitzschutzanlage der ARA Langmatt wurde den geltenden Anforderungen angepasst. Nun ist auch der Gasometer mit einem Blitzschutz versehen. Da weder eine Leiter noch eine Treppe besteht, um das Dach des Gasometers zu besteigen, nutzte das ARA-Team aus Gründen der Arbeitssicherheit die Drehleiter der Regio Feuerwehr Lenzburg. Die Knickleiter ermöglichte das Betreten des Daches, ohne die Brüstung zu übersteigen. Auch der Materialtransport erfolgte mittels Drehleiter.



Die Blitzschutzanlage musste den geltenden Anforderungen angepasst werden.



Die Knickleiter ermöglichte ein Betreten ohne Übersteigen der Brüstung.

3.11. Sanierung der Fassaden

Die Fassaden des ARA-Betriebsgebäudes wurden saniert.

3.12. Umweltverschmutzung verhindert

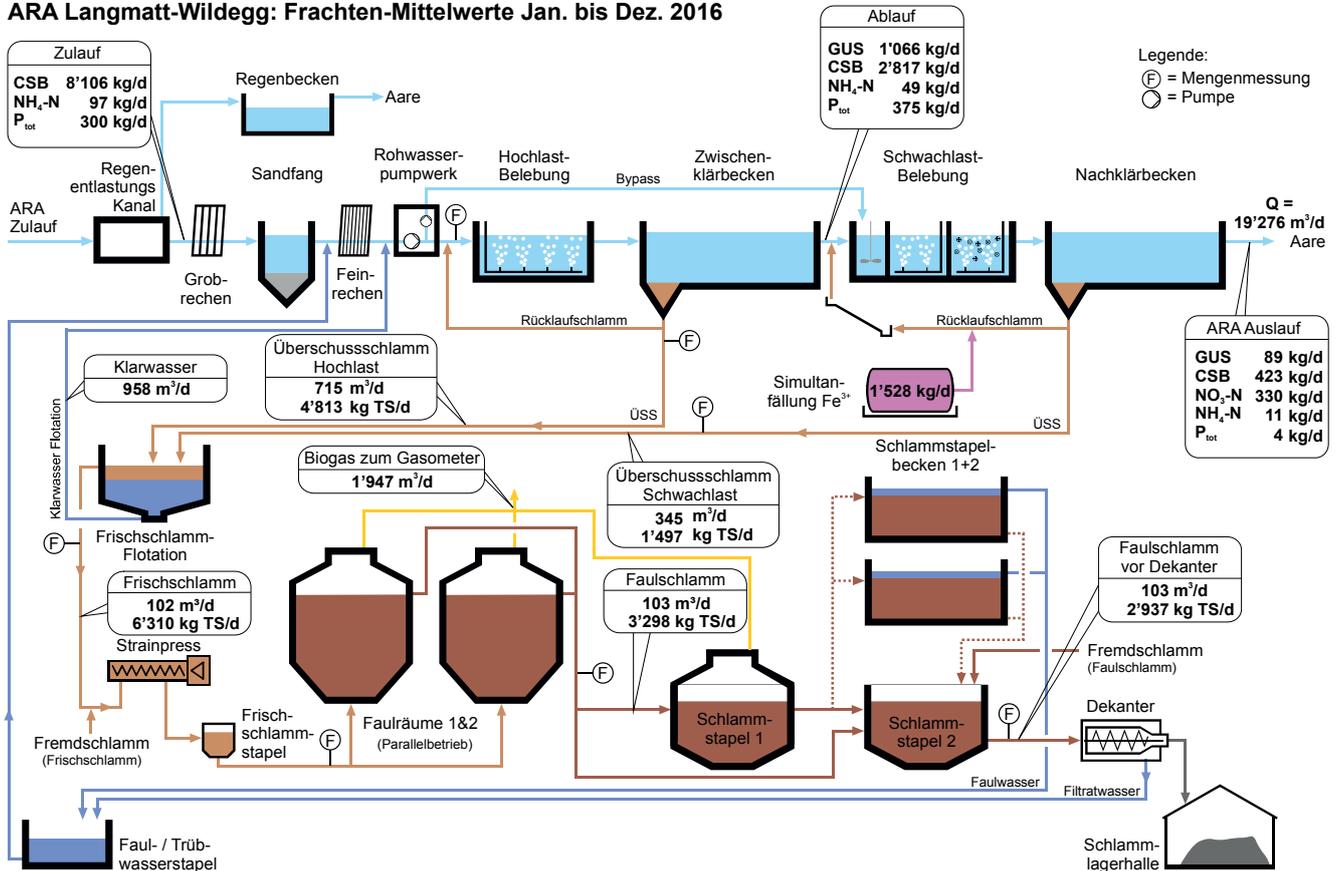
Gleich mehrmals im Jahr 2016 gelangten erhebliche Mengen Propylenglykol aus den Sprinkleranlagen von Grossbetrieben in die Kanalisation. Weil die betroffenen Firmen sofort das Personal der ARA Langmatt informierten, liess sich eine Umweltverschmutzung in allen Fällen verhindern. Der chemische Stoff wurde jeweils im Regenbecken Lotten in Rapperswil aufgefangen und anschliessend fachgerecht entsorgt.

3.13. Abwasser von SBB-Baustelle

Die SBB realisiert im Auftrag des Bundes bis 2020 einen Vier-Meter-Korridor auf der Gotthardachse. Das grösste Einzelprojekt dieses Korridors ist der neue Bözbergtunnel. Die Entwässerung der gesamten Baustelle inklusive der Bohrgeräte erfolgt via Kanalisation – und somit in die ARA Langmatt.

4. Schema mit Frachten

ARA Langmatt-Wildegg: Frachten-Mittelwerte Jan. bis Dez. 2016



- CSB Chemischer Sauerstoffbedarf. Mass für die Summe aller im Wasser vorhandenen, unter bestimmten Bedingungen oxidierbaren Stoffe.
- BSB₅ Biologischer Sauerstoffbedarf. Es wird gemessen, wie viel Sauerstoff die im Abwasser vorhandenen Bakterien innerhalb von 5 Tagen verbrauchen.
- DOC Gelöster organischer Kohlenstoff (dissolved organic carbon)
- EW Einwohner
- EWG Einwohnerequivalent
- GUS Gesamte ungelöste Stoffe
- NH₄-N Ammonium, Chemische Substanz
- NO₃-N Nitrat, Chemische Substanz
- NO₂-N Nitrit, Chemische Substanz
- P Phosphor, Chemische Substanz
- TOC Totaler organischer Kohlenstoff (total organic carbon)
- TS Trockensubstanz
- Me/P Metall/Phosphor
- kWh Kilowattstunde, Einheit für Energie

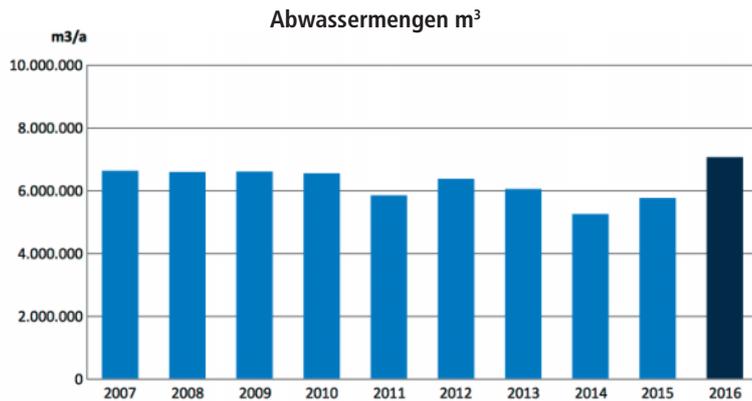
5. Betriebsstatistik

ARA-Daten			2016	2015
Wassermengen:	Zufluss Bio im Durchschnitt	m ³ /a	7'054'860	5'753'470
	Entlastung	m ³ /a	1'507'353	656'107
		Anzahl	105	71*
Rohabwasser:	CSB	kg/d	8'106	8'042
	P _{TOT}	kg/d	97	104
	NH ₄ -N	kg/d	300	282
Wirkungsgrad	CSB	%	63.1	68.3
Hochlaststufe:	P _{TOT}	%	46.4	45.9
	NH ₄ -N	%	-29.0	-23.4
Wirkungsgrad gesamte Anlage	CSB	%	93.9	94.9
	P _{TOT}	%	92.4	91.5
	NH ₄ -N	%	95.6	95.5
3. Reinigungsstufe:	Fällmittel Anlieferung	t/a	559	533
	Dosierung (Mol)	Me/P	0.9	1.0
		max Me/P	2.3	3.5
		min Me/P	0.2	0
Faulung:	Frischschlamm	t TS/a	2'300	2'225
	Faulschlamm	t TS/a	2'401	2'214
	Frischschlamm Glühverlust	%	69.5	70.7
	Faulschlamm Glühverlust	%	48.6	49.4
	Faulzeit	d	32.2	37.3
	Gasproduktion Jahresmittel	m ³ /a	710'691	544'790
Schlammwässerung:	TS-Gehalt nach Eindickung	%	2.9	2.7
	TS-Gehalt nach Entwässerung	%	36.4	35.3
Schlamm Entsorgung:	Fremdschlammannahme Frischschlamm	t TS/a	34.7	42.7
	Fremdschlammannahme Faulschlamm	t TS/a	32.5	14.7
	Schlammabfuhr entwässert	t TS/a	1'034.6	682.5
Energie:	Gesamtstromverbrauch	kWh/a	2'409'061	2'137'483
	Bezug ab Netz EW	kWh/a	1'131'336	986'733
	Produktion BHKW	kWh/a	1'277'725	1'150'750
	Eigendeckungsgrad elek. Energie	%	53.6	54.4
Feststoffe	Rechengut	t	147.6	152.5
	Sand	t	83.7	47.6
	Schlamm zur Verbrennung	t	2'782.8	2'035.3
	Total	t	3'014.1	2'235.4

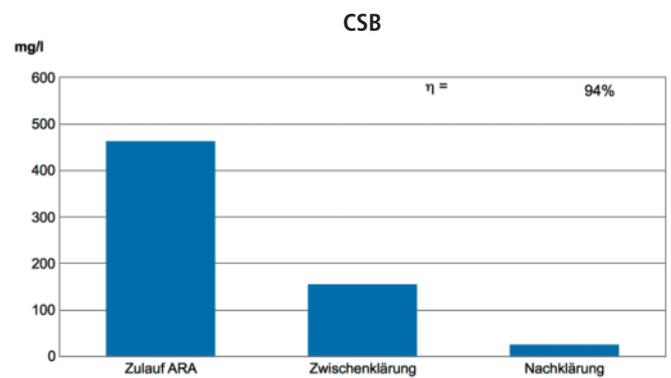
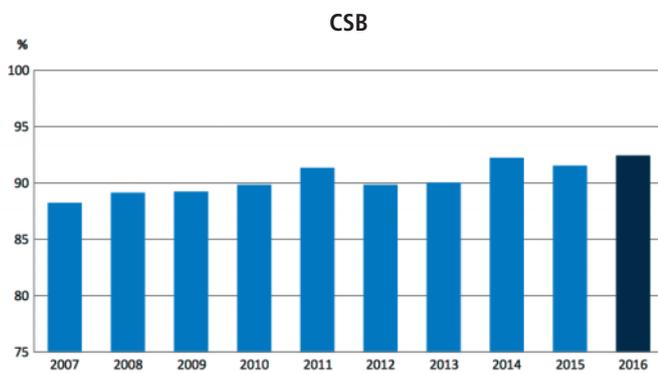
* Witterungsbedingt

6. Diagramme

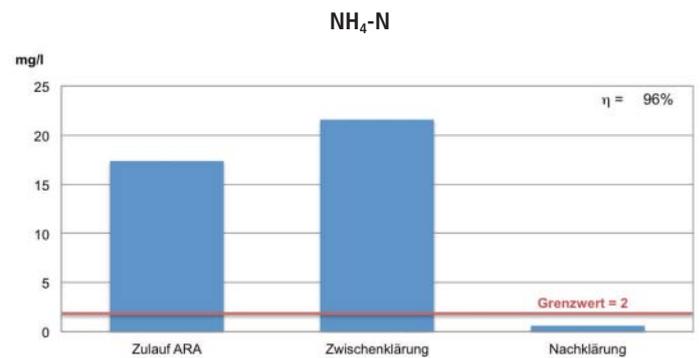
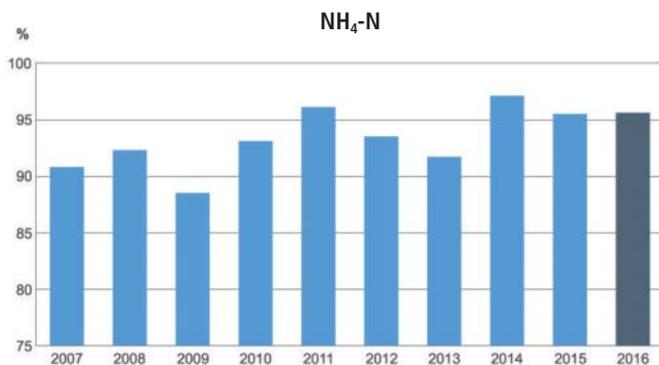
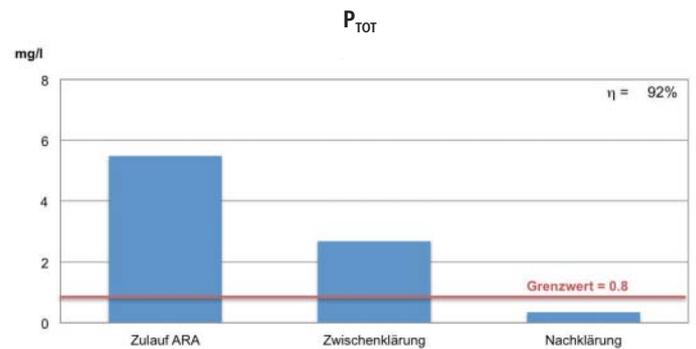
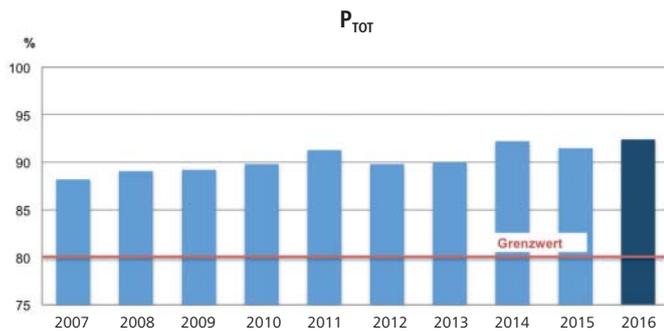
6.1. Zulauf



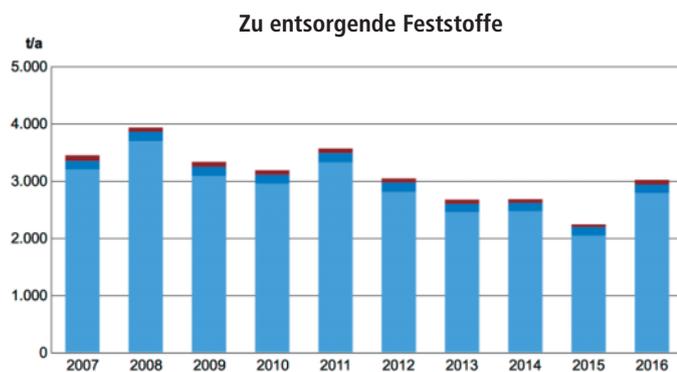
6.2. Wirkungsgrad der Gesamtanlage



6.2. Wirkungsgrad der Gesamtanlage (Fortsetzung)

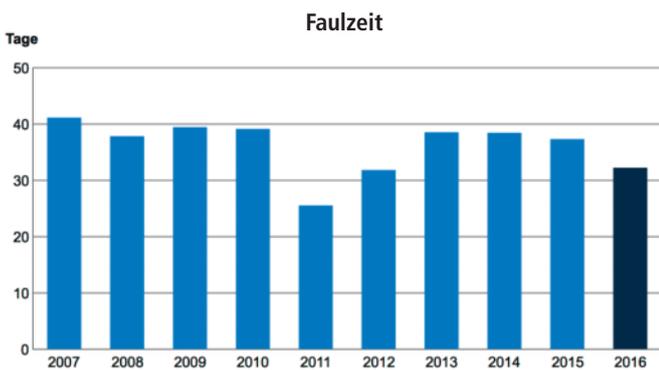
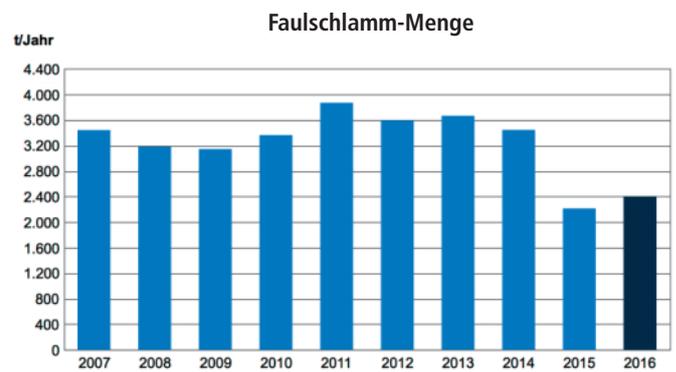
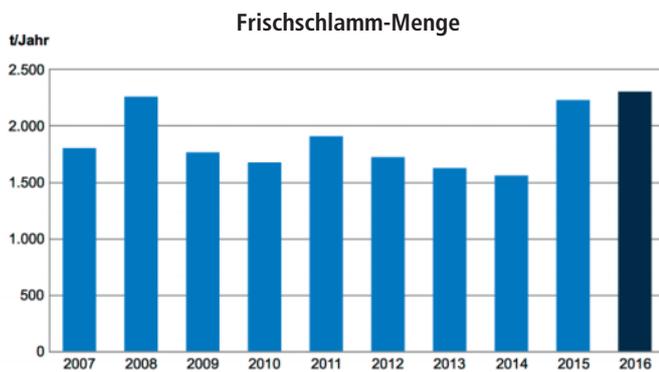


6.3. Feststoffe im Abwasser

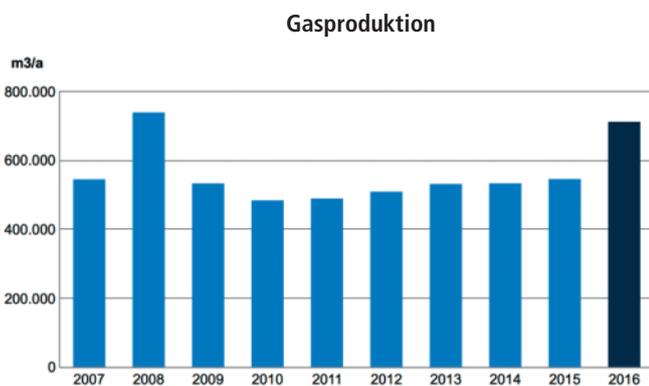


■ Schlamm zur Verbrennung ■ Rechengut ■ Sand

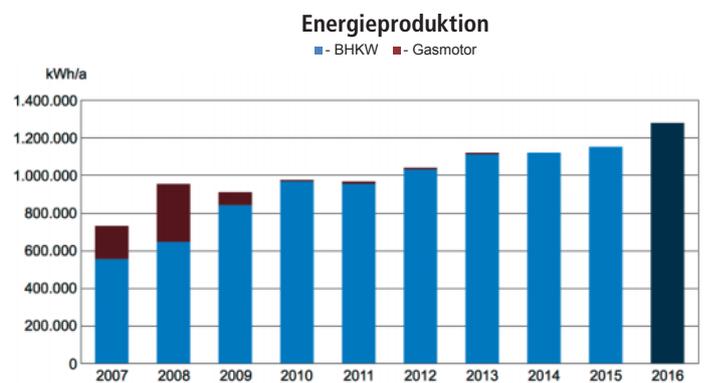
6.4. Faulung



6.5. Gasproduktion



6.6. Energieproduktion



7. Finanzen

7.1. Bilanz Abwasserbeseitigung

		Bilanz 31.12.16	Bilanz 31.12.15
1	AKTIVEN	28'573'628.29	28'915'597.49
10	FINANZVERMÖGEN	4'448'082.24	5'081'031.49
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	1'909'327.34	4'540'227.34
101	Forderungen	1'720'419.25	484'546.55
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	818'335.65	56'257.60
14	VERWALTUNGSVERMÖGEN	24'125'546.05	23'834'566.00
140	Sachanlagen VV	24'115'546.05	23'824'566.00
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	10'000.00	10'000.00
2	PASSIVEN	28'573'628.29	28'915'597.49
20	FREMDKAPITAL	6'786'839.05	6'470'210.15
200	Laufende Verbindlichkeiten	735'076.25	418'990.15
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	762.80	220.00
205	Kurzfristige Rückstellungen	51'000.00	51'000.00
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	6'000'000.00	6'000'000.00
29	EIGENKAPITAL	21'786'789.24	22'445'387.34
293	Vorfinanzierungen	1'686'746.25	1'686'746.25
295	Aufwertungsreserve	7'231'052.00	20'972'838.00
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	12'868'990.99	-214'196.91



7.2. Erfolgsrechnung

720	Abwasserbeseitigung	Kommentar	Rechnung 2016	Budget 2016	Rechnung 2015
3	AUFWAND		5'403'955.46	4'992'300	6'070'546.80
30	Personalaufwand		833'576.95	829'100	932'727.90
300	Behörden und Kommissionen		21'300.00	21'300	21'300.00
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals *		630'508.35	620'800	671'123.55
304	Zulagen		25'340.00	23'800	26'210.00
305	Arbeitgeberbeiträge		145'787.30	145'600	148'040.80
3050	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten		42'984.45	42'400	44'451.90
3052	AG-Beiträge an Pensionskassen		67'743.10	66'300	63'036.25
3053	AG-Beiträge an Unfallversicherung		23'630.45	24'900	29'004.55
3054	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse		9'141.50	9'700	9'459.95
3055	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen		2'287.80	2'300	2'088.15
306	Arbeitgeberleistungen		2'262.00	2'600	58'992.00
3062	Teuerungszulagen auf Renten und Rentenanteilen		2'262.00	2'600	2'592.00
3064	Überbrückungsrenten		–	–	56'400.00
309	Übriger Personalaufwand		8'379.30	15'000	7'061.55
3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	*	4'291.75	12'000	3'674.55
3099	Übriger Personalaufwand		4'087.55	3'000	3'387.00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand		2'256'378.31	2'336'400	1'828'783.20
310	Material- und Warenaufwand		271'408.05	284'100	264'760.35
3100	Büromaterial		617.30	1'400	795.95
3101	Betriebs-, Verbrauchsmaterial		259'544.60	258'000	259'564.45
3102	Drucksachen, Publikationen	*	10'689.20	24'500	4'107.00
3103	Fachliteratur, Zeitschriften		556.95	200	292.95
311	Nicht aktivierbare Anlagen		37'051.50	130'000	125'771.35
3110	Büromöbel und -geräte, Schulmobiliar	*	1'985.95	50'000	–
3111	Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	*	3'889.45	10'000	67'309.85
3112	Kleider, Wäsche, Vorhänge		482.10	–	7'055.90
3113	Hardware		5'919.00	10'000	2'591.75
3118	Immaterielle Anlagen	*	24'775.00	60'000	48'813.85
312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	*	275'971.55	242'800	238'883.45
313	Dienstleistungen und Honorare		1'157'858.70	1'079'400	670'999.45
3130	Dienstleistungen Dritter	*	571'965.85	583'800	491'834.40
3132	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc . *	*	221'242.30	130'000	147'946.40
3134	Sachversicherungsprämien		32'180.85	35'000	30'593.65
3137	Steuern und Abgaben	*	332'469.70	330'600	625.00

7.2. Erfolgsrechnung (Fortsetzung)

720 Abwasserbeseitigung	Kommentar	Rechnung 2016	Budget 2016	Rechnung 2015
314 Baulicher und betrieblicher Unterhalt		12'948.50	28'500	98'571.35
3140 Unterhalt Grundstücke		90.00	4'000	24'090.80
3143 Unterhalt Tiefbauten		-	4'500	6'543.70
3144 Unterhalt Hochbauten	*	12'858.50	20'000	67'936.85
315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen		489'715.76	559'600	420'272.65
3150 Unterhalt Büromöbel und -geräte, Schulmobiliar		1'177.90	1'000	929.00
3151 Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	*	16'815.70	10'600	13'497.45
3153 Informatik-Unterhalt (Hardware)		262.20	-	493.50
3158 Unterhalt immaterielle Anlagen	*	18'125.65	12'000	15'165.45
3159 Unterhalt übrige mobile Anlagen	*	453'334.31	536'000	390'187.25
317 Spesenentschädigungen		11'424.25	12'000	9'524.60
3170 Reisekosten und Spesen		11'424.25	12'000	9'524.60
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen		1'023'740.20	1'146'800	628'815.70
330 Abschreibungen Sachanlagen VV		1'023'740.20	1'146'800	628'815.70
3300 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	*	1'023'740.20	1'146'800	628'815.70
34 Finanzaufwand		40'260.00	-	220.00
340 Zinsaufwand		40'260.00	-	220.00
3401 Verzinsung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	*	40'260.00	-	220.00
36 Transferaufwand		-	-	2'680'000.00
361 Entschädigungen an Gemeinwesen		-	-	2'680'000.00
3612 Entschädigungen an Gemeinden und Gemeindeverbände		-	-	2'680'000.00
37 Durchlaufende Beiträge		1'250'000.00	-	-
370 Durchlaufende Beiträge		1'250'000.00	-	-
3702 Durchlaufende Beiträge an Gemeinden + Gemeindeverbänden	*	1'250'000.00	-	-
38 Ausserordentlicher Aufwand		-	680'000	-
389 Einlagen in das Eigenkapital		-	680'000	-
3893 Einlagen in Vorfinanzierungen des EK		-	680'000	-



7.2. Erfolgsrechnung (Fortsetzung)

720	Abwasserbeseitigung	Kommentar	Rechnung 2016	Budget 2016	Rechnung 2015
4	ERTRAG		4'745'357.36	4'992'300	6'118'905.80
42	Entgelte		1'262.05	–	–
429	Übrige Entgelte	*	1'262.05	–	–
43	Verschiedene Erträge		627'953.26	932'500	608'792.70
430	Verschiedene betriebliche Erträge	*	351'178.15	218'000	385'063.60
439	Übriger Ertrag	*	276'775.11	714'500	223'729.10
44	Finanzertrag		–	–	98.90
440	Zinsertrag		–	–	98.90
46	Transferertrag		2'866'142.05	2'913'000	2'201'000.00
461	Entschädigungen von Gemeinwesen		2'866'142.05	2'913'000	2'201'000.00
47	Durchlaufende Beiträge		1'250'000.00	–	–
470	Durchlaufende Beiträge	*	1'250'000.00	–	–
48	Ausserordentlicher Ertrag		–	1'146'800	3'309'014.20
489	Entnahmen aus dem Eigenkapital		–	1'146'800	3'309'014.20
4893	Entnahmen aus Vorfinanzierungen des EK		–	–	2'680'380.20
4895	Entnahmen aus Aufwertungsreserve	*	–	1'146'800	628'634.00
9	ABSCHLUSSKONTEN		-658'598.10	–	48'359.00
90	Abschluss Erfolgsrechnung		-658'598.10	–	48'359.00
900	Abschluss allgemeiner Haushalt		-658'598.10	–	48'359.00

7.3. Investitionsrechnung

		Kommentar	Rechnung 2016	Budget 2016	Rechnung 2015
5	INVESTITIONSAUSGABEN		1'314'720.25	680'000	1'021'599.35
50	Sachanlagen		1'314'720.25	680'000	956'273.35
503	Tiefbauten	*	63'345.25	–	86'041.90
504	Hochbauten	*	627'696.20	560'000	434'192.15
506	Mobilien	*	623'678.80	120'000	436'039.30
55	Beteiligungen, Gundkapitalien		–	–	10'000.00
555	Beteiligungen an privaten Unternehmungen		–	–	10'000.00
59	Übertrag an Bilanz		–	–	55'326.00
590	Passivierungen		–	–	55'326.00
6	INVESTITIONSEINNAHMEN		1'314'720.25	680'000	1'021'599.35
63	Investitionsbeiträge		–	–	55'326'00
635	Investitionsbeiträge von privaten Unternehmungen		–	–	55'326.00
69	Übertrag an Bilanz		1'314'720.25	680'000	966'273.35
690	Aktivierungen		1'314'720.25	680'000	966'273.35
ERGEBNIS INVESTITIONSRECHNUNG			–	–	–



7.4. Geldflussrechnung

	2016 CHF	2015 CHF
Bezeichnung		
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ = Ertragsüberschuss / – = Aufwandüberschuss)	-658'598.10	48'359.00
Abschreibungen von Verwaltungsvermögen und Investitionsbeiträgen	1'023'740.20	628'815.70
Entnahme aus Aufwertungsreserve	0.00	-628'634.00
Abnahme (+) / Zunahme (-) von Forderungen	-1'235'872.70	-314'149.21
Abnahme (+) / Zunahme (-) von aktiven Rechnungsabgrenzungen	-762'078.05	13'519.80
Abnahme (-) / Zunahme (+) von laufenden Verbindlichkeiten	316'086.10	-91'651.40
Abnahme (-) / Zunahme (+) von passiven Rechnungsabgrenzungen	542.80	-1'660.00
Abnahme (-) / Zunahme (+) von kurzfristigen Rückstellungen	0.00	-210'000.00
Abnahme (-) / Zunahme (+) von Vorfinanzierungen	0.00	-2'470'380.20
Geldfluss aus operativer Tätigkeit	-1'316'179.75	-3'025'780.31
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit		
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-1'314'720.25	-910'947.35
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-1'314'720.25	-910'947.35
Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	0.00	0.00
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	-1'314'720.25	-910'947.35
Rückzahlung (-) / Aufnahme (+) von Finanzverbindlichkeiten	0.00	6'000'000.00
Total Geldfluss	-2'630'900.00	2'063'272.34
Bestand Flüssige Mittel 1.1.	4'540'227.34	2'476'955.00
Bestand Flüssige Mittel 31.12.	1'909'327.34	4'540'227.34
Kontrollrechnung Geldfluss	-2'630'900.00	2'063'272.34

Kommentar zur Erfolgs- und Investitionsrechnung 2016

301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals
3010	Gehälter Personal Die befristete Temporärstelle konnte in der Zeit von April – Juli 2016 nicht besetzt werden. Dies führte zu Überzeitauszahlungen.
309	Übriger Personalaufwand
3090	Aus- und Weiterbildung des Personals Die Gabelstapler-Ausbildung für die Klärwärter wurde wegen Personalengpässen noch nicht durchgeführt.
310	Material- und Warenaufwand
3102	Drucksachen, Publikationen Die neue INFO-Kampagne ist gestartet worden. In den Jahren 2016 - 2018 wurden dafür je CHF 20'000 budgetiert.
311	Nicht aktivierbare Anlagen
3110	Büromöbel und -geräte, Mobiliar Der Umbau der Leitzentrale ist noch nicht abgeschlossen. Die Anschaffung von Mobiliar für die Arbeitsplätze in der Leitzentrale wird deshalb erst im Jahr 2017 realisiert.
3111	Maschinen, Geräte und Fahrzeuge Anstelle einer neuen Gewindeschneidmaschine im Wert von CHF 10'000.-- konnte eine Occasionsschneidmaschine in gutem Zustand für CHF 3'889.45 erworben werden.

Kommentar zur Erfolgs- und Investitionsrechnung 2016 (Fortsetzung)

3118 Immaterielle Anlagen

Im Budget 2016 sind für die Anschaffung der RITUNE-Software zur prozessübergreifenden Optimierung des Energie- und Ressourcenverbrauchs auf der Kläranlage CHF 60'000 eingestellt. Ein Teil dieser Software wurde bereits im Jahr 2015 angeschafft (CHF 43'675.00).

Anschaffung im Jahr 2015

Client License DocuWare	CHF	2'539.35
ARA-VISION	CHF	2'512.50
RITUNE-Modulare	CHF	43'675.00
Diverses	CHF	87.00

Total 2015	CHF	48'813.85
-------------------	------------	------------------

Anschaffung im Jahr 2016

RITUNE-Modulare:		
Kanalnetz	CHF	16'075.00
Energiemanagement und Stoffflussdiagramme	CHF	8'700.00

Total 2016	CHF	24'775.00
-------------------	------------	------------------

312 Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV

312.00 Strom

Der Mehrverbrauch von kWh 377'549 setzt sich wie folgt zusammen:

ARA Langmatt	273'488 kWh	29'573.35 CHF
PW ARA Lotten	104'061 kWh	12'402.65 CHF

Total	377'549 kWh	41'976.00 CHF
--------------	--------------------	----------------------

Die Reduktion des Energiepreises und der SDL-Abgabe wird durch die Erhöhung der Netzkostenpreise und der KEV-Abgabe grösstenteils wieder kompensiert.

2015			2016			Veränderung		
kWh	Preis	CHF	kWh	Preis	CHF	kWh	Preis	CHF
2'137'364	ø0.1077	230'089.80	2'514'913	ø0.1082	272'065.80	377'549	ø0.0005	41'976.00
wovon			wovon			wovon		
Netzkosten	0.0308	65'797.40	Netzkosten	0.0310	77'880.54	Netzkosten	0.0002	12'083.14
Energiekosten	0.0605	129'239.64	Energiekosten	0.0595	149'549.98	Energiekosten	-0.0010	20'310.34
Konzession	–	–	Konzession	0.0060	624.35	Konzession		624.35
SDL	0.0054	11'541.76	SDL	0.0045	11'317.08	SDL	-0.0009	-224.67
KEV	0.0110	23'511.00	KEV	0.0130	32'693.85	KEV	0.0020	9'182.84

Kommentar zur Erfolgs- und Investitionsrechnung 2016 (Fortsetzung)

313 Dienstleistungen und Honorare

3130 Dienstleistungen Dritter

Betriebs- und Rechnungsführung	CHF	100'450.00
Entsorgung und ARA-Reinigung	CHF	49'723.25
Klärschlammverbrennung	CHF	380'336.30
Kommunikation, Beiträge, Porti und Spesen	CHF	16'768.30
Untersuchungen und übrige Dienstleistungen	CHF	24'688.00

Total **CHF 571'965.85**

3132 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.

Gegenüber dem Vorjahr sind Mehrkosten von CHF 73'296.– für die Machbarkeitsstudie Bünztal, die Betriebsbegleitung, Dienstleistungen EMRS, Überarbeiten der Satzungen und die Teilnahme am Energiemodell «Energieeffizienz» sowie Beratungen für Biogas angefallen.

	2016	2015
- Machbarkeitsstudie ARA SEETAL + Bünztal	27'682.45	24'706.40
- Anschluss ARA LOTTEN	0.00	6'644.80
- Betriebsbegleitung	18'672.60	0.00
- Betriebskostenverteiler	50'931.85	55'175.60
- Allgemeine Beratung inkl. KLIK	74'268.10	48'500.10
- Technische Dienstleistungen EMSR	10'757.00	0.00
- Steuerungskonzept Aussenbauwerke	2'726.75	0.00
- Budgetarbeiten	0.00	2'172.75
- Verbundsteuerung Pilotprojekt RITUNE	4'903.00	3'944.25
- Überarbeitungen der Satzungen	5'339.45	0.00
- Teilnahme Energiemodell «Energieeffizient»	12'000.00	0.00
- Beratung Biogas	12'090.00	0.00
- Beratung durch Starkstrominspektorat	1'017.10	0.00
- Beratung betreffend Energiemessung	854.00	0.00
- Beratung Optimierungsstudie	0.00	6'802.50
Total	221'242.30	147'946.40

3137 Steuern und Abgaben

3137.03 Abwasserabgabe

Seit 1.1.2016 wird neu eine Bundesabgabe für die Elimination von Mikroverunreinigungen von CHF 9.– pro angeschlossenen Einwohner erhoben. Von diesen Abgaben werden Beiträge an die Erstinvestitionen für die 4. Reinigungsstufe finanziert. Für das Jahr 2016 beträgt die Abgabe CHF 331'767.00.



Kommentar zur Erfolgs- und Investitionsrechnung 2016 (Fortsetzung)

314 Baulicher und betrieblicher Unterhalt

3144 Unterhalt Hochbauten

Projekt 3144.00.00 Instandhaltung Gebäude + Garagen

- Instandhaltung Garagentore	CHF	554.00
- Blitzschutz Betriebsgebäude + Grobrechen	CHF	2'094.60
- Reinigung Storen + Fenster aussen	CHF	2'881.00
- Software-Manager für Schliessanlage	CHF	1'085.30

Total	CHF	6'614.90
--------------	------------	-----------------

Projekt 3144.00.01 Instandhaltung Heizung

- Kaminfegerarbeiten	CHF	1'820.65
- Amtliche Feuerungskontrolle	CHF	205.95

Total	CHF	2'026.60
--------------	------------	-----------------

Projekt 3144.00.02 Instandhaltung Kommandoraum

- Gipserarbeiten	CHF	475.00
- Vorprojektierung Büroeinbau	CHF	3'742.00

Total	CHF	4'217.00
--------------	------------	-----------------

315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen

3151 Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge

- Instandhaltung Fahrzeug	CHF	4'848.50
- Instandhaltung Geräte und Werkzeuge	CHF	3'985.40
- Reinigung Arbeitskleider	CHF	7'981.80

Total	CHF	16'815.70
--------------	------------	------------------

3158 Unterhalt immaterielle Anlagen

- Update/Support ECM-Software DocuWare	CHF	452.95
- Support RITUNE	CHF	6'125.00
- Abo + Installation von Wired Access IP-Highspeed Light zur Anbindung der RKB	CHF	2'620.00
- Umbau LIS Landinfosystem	CHF	1'627.70
- Abo Wired Access IP-Highspeed Light zur Anbindung Hauptknoten Langmatt und RKB	CHF	7'300.00

Total	CHF	18'125.65
--------------	------------	------------------

Kommentar zur Erfolgs- und Investitionsrechnung 2016 (Fortsetzung)

3159 Unterhalt übrige mobile Anlagen

Projekt	Instandhaltungen Diverse	CHF	180'284.21
Projekt	Ausbau der Arbeitssicherheit	CHF	2'356.50
Projekt	BHKW Blockheizkraftwerk	CHF	21'909.30
Projekt	Ersatzteile Rechengutwaschpresse	CHF	17'299.80
Projekt	Instandhaltung für Dritte	CHF	43'917.80
Projekt	Revision Drehkolbengebläse	CHF	7'398.45
Projekt	Revision Rohwasserpumpen	CHF	28'598.00
Projekt	Erneuerung Schemas	CHF	5'415.00
Projekt	Ersatz Üss-Pumpen	CHF	77'139.45
Projekt	Ersatz Faulschlammumpen	CHF	50'102.00
Projekt	Ersatz Brauchwasseranlage	CHF	18'913.80

Total		CHF	453'334.31
--------------	--	------------	-------------------

330 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen

3300 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen

Laut Weisung des Gemeindeinspektorates müssen die Aufwertungsreserven per 1.1.2016 in die kumulierten Ergebnisse der Vorjahre umgebucht werden.

Die Abschreibungen auf den Anlagen aus der Neubewertung werden somit nicht mehr der Aufwertungsreserve entnommen, sondern über das Abschlusskonto verbucht.

Abschreibungen	Aufwertungsreserve	Investitionen	Total Abschreibungen
ARA-Betrieb	779'713.00	138'007.70	917'720.70
Sammelkanal	93'082.00	12'937.50	106'019.50
Total	872'795.00	150'945.20	1'023'740.20

340 Zinsaufwand

3401 Verzinsung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten

Verzinsung des Darlehens von CHF 6 Mio. für laufende Investitionen.

370 Durchlaufende Beiträge

3702 Durchlaufende Beiträge an Gemeinde und Gemeindeverbänden

Die Einkaufssumme des AV LOTTEN beträgt insgesamt CHF 1'250'000 und wurde den bisherigen Anschlussgemeinden vergütet.

Die Ausgleichbuchung der durchlaufenden Beiträge erfolgt auf Konto 4702.



Kommentar zur Erfolgs- und Investitionsrechnung 2016 (Fortsetzung)

429	Übrige Entgelte
4290	Übrige Entgelte Dienstbarkeitsvertrag AXPO POWER AG: Entschädigung für die Waldniederhaltung.
430	Verschiedene betriebliche Erträge
4309.00	Leistungen Fremdschlamm-Behandlung Im Jahr 2016 wurden insgesamt 2'125 m3 Schlamm entgegengenommen. (CHF 99'995.10)
4309.01	Leistungen Fremdsand-Behandlung Im Jahr 2016 wurden insgesamt 132 m3 Sand entgegengenommen. (CHF 27'250.–)
4309.02	Leistungen für Wartung Abwasseranlagen Im Jahr 2016 konnten insgesamt 1'970 Wartungs-Stunden weiterverrechnet werden. (CHF 174'015.25)
4309.09	Leistungen für Instandhaltung für Dritte zur Weiterverrechnung Gegenwert der auf Konto 3159 verbuchten Kosten von CHF 43'917.80.
4309.10	Erträge zulasten Sammelkanal Dienstleistungspauschale von CHF 6'000.–
439	Übriger Ertrag
4390.00	Diverser Ertrag Dieses Konto enthält folgende Buchungen: Förderbeitrag für energieeffiziente Pumpen CHF 293.65 Rückvergütung CO ₂ -Abgabe CHF 448.55 COOP Schafisheim, Sprinklerschaden CHF 28'790.00 Altmaterialverkauf CHF 2'175.95 Ertrag für Strombezug durch Dritte CHF 4'804.40 <hr/> Total CHF 36'512.55
4390.01	Ertrag aus Stromvergütungen (KEV) Im Jahr 2016 hat das BHKW 1'277'725 kWh Strom produziert. Aus der KEV wurde uns CHF 240'262.56 vergütet.
470	Durchlaufende Beiträge von Gemeinden + Gemeindeverbänden
4702.00	Durchlaufende Beiträge von Gemeinden + Gemeindeverbänden Die Einkaufssumme des AV LOTTEN beträgt insgesamt CHF 1'250'000 und wurde den bisherigen Anschlussgemeinden vergütet. Die Ausgleichbuchung der durchlaufenden Beiträge erfolgt auf Konto 3702.

Kommentar zur Erfolgs- und Investitionsrechnung 2016 (Fortsetzung)

489 Entnahme aus dem Eigenkapital

4895.00 Entnahmen aus Aufwertungsreserve

Laut Weisung des Gemeindeinspektorates müssen die Aufwertungsreserven in die kumulierten Ergebnisse der Vorjahre umgebucht werden.

Die Abschreibungen auf den Anlagen aus der Aufwertungsreserve werden somit nicht mehr der Aufwertungsreserve entnommen, sondern über das Abschlusskonto verbucht.

5 INVESTITIONSAUSGABEN

503 Tiefbauten

Projekt	Sanierung Sammelkanal	CHF	63'345.25
---------	-----------------------	-----	-----------

504 Hochbauten

Projekt	Ausbau Schwachlastbiologie	CHF	6'077.80
Projekt	Sanierung Fassaden Hochlast	CHF	211'633.70
Projekt	Abdeckung Schlammstapelbehälter	CHF	409'984.70

Total		CHF	627'696.20
--------------	--	------------	-------------------

506 Mobilien

Projekt	Ersatz von 2 Feinrechen	CHF	53'268.55
Projekt	UV100 Rechen + Sandfang	CHF	36'650.10
Projekt	UV300 Hochlast + KdoRaum	CHF	297'197.55
Projekt	UV900 Schlammmentwässerung	CHF	94'258.75
Projekt	Massnahmen Arbeitssicherheit	CHF	124'311.90
Projekt	Sanierung Hochlastbiologie (Gebläse)	CHF	17'991.95

Total		CHF	623'678.80
--------------	--	------------	-------------------



7.5. Bericht der Rechnungsrevision

Gemeindeverband : ABWASSERVERBAND REGION LENZBURG
Rechnungsprüfung 2016
 Rechnungskreis: Abwasserbeseitigung

Bestätigungsbericht

Wir haben im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen die Buchführung und die Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2016 geprüft. Für den Inhalt und das Ergebnis der Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich. Die Aufgabe der Finanzkommission besteht darin, die Jahresrechnung zu prüfen und zu beurteilen.

Wir haben die Detailkontos und Zusammenzüge sowie die übrigen Angaben der Jahresrechnung auf der Basis von Stichproben geprüft. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsrichtlinien sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes.

Das Prüfungsurteil berücksichtigt zudem die Ergebnisse der externen Bilanzrevision (gemäss § 16 FIV), welche durch die Hüsser Gmür + Partner Treuhand- und Revisionsgesellschaft, Baden durchgeführt wurde.

Aufgrund unserer Prüfung bestätigen wir, dass

1. die Buchhaltung sauber und übersichtlich geführt ist;
2. die Erfolgsrechnung, die Investitionsrechnung und die Bilanz mit der Buchhaltung übereinstimmen;
3. die Buchführung, die Darstellung der Vermögenslage und die Jahresrechnung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Antrag:

Wir empfehlen dem Vorstand die Genehmigung der Jahresrechnung 2016.

Ort, Datum

Wildegg, 13. März 2017

Verbandsgemeinde
Delegation Rechnungsprüfungskommission:

Möriken-Wildegg, Präsidium

Seon

Staufen

AV LOTTEN

REWAS Schenkenbergertal

7.6. Bericht der Bilanzprüfung

Rechnungsprüfungskommission
Abwasserverband der Region Lenzburg
5600 Lenzburg

HÜSSER GMÜR
UND PARTNER

Baden-Dättwil, 08. März 2017

Bilanzprüfung gemäss § 16 der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden und der Gemeindeverbände des Kantons Aargau

Bericht des Wirtschaftsprüfers über die Review ausgewählter Angaben und Bestandteile der Bilanz an die Rechnungsprüfungskommission des Abwasserverbandes der Region Lenzburg

Auftragsgemäss haben wir eine Review von ausgewählten Angaben und Bestandteilen der Bilanz des Abwasserverbandes der Region Lenzburg für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Rechnungsjahr vorgenommen.

Unsere Review umfasste die in § 16 Abs. 1 lit. a) – e) Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden und der Gemeindeverbände des Kantons Aargau (Finanzverordnung, FiV) vom 19.09.2012 (Stand 1. Januar 2014) vorgesehenen folgenden Elemente:

- korrekte Zuweisung der Aktiven und Passiven gemäss geltendem Kontenplan,
- korrekte Übertragung der Schlussbilanz des Vorjahres in die Eingangsbilanz des Rechnungsjahres,
- formelle Prüfung der Saldonachweise der Bilanzkonti,
- Prüfung der Werthaltigkeit der bilanzierten Aktiven sowie Angemessenheit und Höhe der bilanzierten Passiven,
- Prüfung der Rechtmässigkeit allfälliger Kapitalanlagen gemäss den Bestimmungen dieser Verordnung.

Für die Bilanz ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die ausgewählten Angaben und Bestandteile der Bilanz abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in den ausgewählten Angaben und Bestandteilen der Bilanz erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Bilanz zugrunde liegenden Daten.

Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die in § 16 Abs. 1 lit. a) – e) der Finanzverordnung erwähnten Elemente für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Rechnungsjahr des Gemeindeverbandes nicht in allen wesentlichen Belangen eingehalten wurden.

Hüsser Gmür + Partner AG
Treuhand- und Revisionsgesellschaft


Ruedi Gmür
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor


Sandro Hürzeler
zugelassener Revisor

Beilage: Bilanz, Arbeitspapier Bilanzprüfung

Kopie: Vorstand, Rechnungsführer



7.7. Betriebskostenverteiler ARA

Gemeinde/ Betrieb	1. Halbjahr			2. Halbjahr			Total		Werte 2015		
	Einwohner- gleichwerte	Betriebskostenanteil		Einwohner- gleichwerte	Betriebskostenanteil		Betriebskostenanteil		Einwohner- gleichwerte Vorjahr	Kostenanteile Vorjahr	
		%	CHF		%	CHF	%	CHF		%	CHF
Auenstein											
Einwohner	1'562	3.09%	45'802.80	1'562	2.31%	31'451.00	2.72%	77'253.80	1'562	3.04%	66'467.00
Normalverschmutzer	0	0.00%	0.00	0	0.00%	0.00	0.00%	0.00	0	0.00%	0.00
Total Auenstein	1'562	3.09%	45'802.80	1'562	2.31%	31'451.00	2.72%	77'253.80	1'562	3.04%	66'467.00
Egliswil											
Einwohner	1'310	2.59%	38'413.40	1'310	1.94%	26'376.95	2.28%	64'790.35	1'310	2.55%	55'753.00
Normalverschmutzer	74	0.15%	2'169.90	83	0.12%	1'671.20	0.14%	3'841.10	74	0.14%	3'061.00
Total Egliswil	1'384	2.74%	40'583.30	1'393	2.06%	28'048.15	2.42%	68'631.45	1'384	2.69%	58'814.00
Holderbank											
Einwohner	1'163	2.30%	34'102.85	1'163	1.72%	23'417.10	2.02%	57'519.95	1'163	2.26%	49'413.00
Normalverschmutzer	180	0.36%	5'278.15	202	0.30%	4'067.30	0.33%	9'345.45	180	0.35%	7'652.00
Total Holderbank	1'343	2.66%	39'381.05	1'365	2.02%	27'484.35	2.35%	66'865.40	1'343	2.61%	57'065.00
Hunzenschwil											
Einwohner				3'845	5.70%	77'419.35	2.73%	77'419.35			
Normalverschmutzer				410	0.61%	8'255.40	0.29%	8'255.40			
Total Hunzenschwil				4'255	6.30%	85'674.75	3.02%	85'674.75			
Lenzburg											
Einwohner	9'112	18.03%	267'192.90	9'112	13.50%	183'470.80	15.86%	450'663.70	9'112	17.72%	387'431.00
Normalverschmutzer	6'355	12.58%	186'348.90	7'173	10.63%	144'428.90	11.64%	330'777.80	6'355	12.36%	270'239.00
Hero	1'303	2.58%	38'208.10	1'506	2.23%	30'323.40	2.41%	68'531.50	1'193	2.32%	50'724.00
Traitafina Lenzburg	2'113	4.18%	61'959.90	1'747	2.59%	35'175.95	3.42%	97'135.85	2'823	5.49%	120'033.00
Total Lenzburg	18'883	37.37%	553'709.80	19'538	28.94%	393'399.05	33.34%	947'108.85	19'483	37.89%	828'427.00
Möriken-Wildegg											
Einwohner	4'379	8.67%	128'406.25	4'379	6.49%	88'171.50	7.62%	216'577.75	4'379	8.51%	186'063.00
Normalverschmutzer	704	1.39%	20'643.55	793	1.17%	15'967.10	1.29%	36'610.65	704	1.37%	29'954.00
Total Möriken-Wildegg	5'083	10.06%	149'049.80	5'172	7.66%	104'138.60	8.91%	253'188.40	5'083	9.88%	216'017.00
Niederlenz											
Einwohner	4'500	8.90%	131'954.35	4'500	6.67%	90'607.85	7.83%	222'562.20	4'500	8.75%	191'310.00
Normalverschmutzer	0	0.00%	0.00	0	0.00%	0.00	0.00%	0.00	0	0.00%	0.00
Total Niederlenz	4'500	8.90%	131'954.35	4'500	6.67%	90'607.85	7.83%	222'562.20	4'500	8.75%	191'310.00
Othmarsingen											
Einwohner	2'712	5.37%	79'524.50	2'712	4.02%	54'606.30	4.72%	134'130.80	2'712	5.27%	115'223.00
Normalverschmutzer	228	0.45%	6'685.70	257	0.38%	5'174.70	0.42%	11'860.40	228	0.44%	9'620.00
Disch AG	491	0.97%	14'397.70	689	1.02%	13'873.05	1.00%	28'270.75	809	1.57%	34'326.00
Centravo AG	840	1.66%	24'631.50	851	1.26%	17'134.95	1.47%	41'766.45	692	1.35%	29'516.00
Total Othmarsingen	4'271	8.45%	125'239.35	4'509	6.68%	90'789.05	7.60%	216'028.40	4'441	8.63%	188'685.00
Rapperswil											
Einwohner				5'084	7.53%	102'366.70	3.60%	102'366.70			
Normalverschmutzer				359	0.53%	7'228.50	0.25%	7'228.50			
Total Rapperswil				5'443	8.06%	109'595.20	3.86%	109'595.20			
Schafisheim											
Einwohner				2'930	4.34%	58'995.75	2.08%	58'995.75			
Normalverschmutzer				378	0.56%	7'611.05	0.27%	7'611.05			
Coop Bäckerei				2'758	4.09%	55'532.55	1.95%	55'532.55			
Total Schafisheim				6'066	8.99%	122'139.35	4.30%	122'139.35			
Schinznach											
Einwohner	2'142	4.24%	62'810.30	2'142	3.17%	43'129.35	3.73%	105'939.65	2'142	4.16%	90'954.00
Normalverschmutzer	190	0.38%	5'571.40	215	0.32%	4'329.05	0.35%	9'900.45	190	0.37%	8'090.00
Total Schinznach	2'332	4.61%	68'381.70	2'357	3.49%	47'458.35	4.08%	115'840.05	2'332	4.53%	99'044.00
Seon											
Einwohner	4'964	9.82%	145'560.30	4'964	7.35%	99'950.50	8.64%	245'510.80	4'964	9.65%	210'988.00
Normalverschmutzer	686	1.36%	20'115.70	775	1.15%	15'604.70	1.26%	35'720.40	686	1.33%	29'079.00
Spilag AG	329	0.65%	9'647.35	383	0.57%	7'711.75	0.61%	17'359.10	460	0.89%	19'459.00
Total Seon	5'979	11.83%	175'323.35	6'122	9.07%	123'266.90	10.51%	298'590.25	6'110	11.87%	259'526.00
Staufen											
Einwohner	2'861	5.66%	83'893.65	2'861	4.24%	57'606.45	4.98%	141'500.10	2'861	5.56%	121'564.00
Normalverschmutzer	180	0.36%	5'278.15	203	0.30%	4'087.40	0.33%	9'365.55	180	0.35%	7'652.00
Total Staufen	3'041	6.02%	89'171.85	3'064	4.54%	61'693.85	5.31%	150'865.70	3'041	5.91%	129'216.00
Thalheim											
Einwohner	733	1.45%	21'493.90	733	1.09%	14'759.00	1.28%	36'252.90	733	1.43%	31'266.00
Normalverschmutzer	0	0.00%	0.00	0	0.00%	0.00	0.00%	0.00	0	0.00%	0.00
Total Thalheim	733	1.45%	21'493.90	733	1.09%	14'759.00	1.28%	36'252.90	733	1.43%	31'266.00
Veltheim											
Einwohner	1'425	2.82%	41'785.55	1'425	2.11%	28'692.50	2.48%	70'478.05	1'425	2.77%	60'563.00
Normalverschmutzer	0	0.00%	0.00	0	0.00%	0.00	0.00%	0.00	0	0.00%	0.00
Total Veltheim	1'425	2.82%	41'785.55	1'425	2.11%	28'692.50	2.48%	70'478.05	1'425	2.77%	60'563.00
Total Einwohner	36'863	72.94%	1'080'940.80	48'722	72.18%	981'021.00	72.58%	2'061'961.80	36'863	71.67%	1'566'995.00
Total Betriebe	13'673	27.06%	400'936.00	18'782	27.82%	378'176.95	27.42%	779'112.95	14'574	28.33%	619'405.00
Total AV Lotten				15'764	23.35%	317'409.30	11.17%	317'409.30			
Total REWAS	4'490	8.88%	131'661.15	4'515	6.69%	90'909.85	7.83%	222'571.00			
Gesamttotal	50'536	100.00%	1'481'876.80	67'504	100.00%	1'359'197.95	100.00%	2'841'074.75	51'437	100.00%	2'186'400.00

7.8. Betriebskostenverteiler Sammelkanal

Gemeinde/ Betrieb	1. Halbjahr			2. Halbjahr			Total 2016		Werte 2015		
	Einwohner- gleichwerte	Betriebskostenanteil		Einwohner- gleichwerte	Betriebskostenanteil		Betriebskostenanteil		Einwohner- gleichwerte Vorjahr	Kostenanteile Vorjahr	
		%	CHF		%	CHF	%	CHF		%	CHF
<i>Egliswil</i>											
Einwohner	1'310	3.54%	458.50	1'310	3.42%	415.15	3.49%	873.65	1'310	3.54%	517.00
Normalverschmutzer	74	0.20%	25.90	83	0.22%	26.30	0.21%	52.20	74	0.20%	29.00
Total Egliswil	1'384	3.74%	484.40	1'393	3.64%	441.45	3.69%	925.85	1'384	3.74%	546.00
<i>Lenzburg</i>											
Einwohner	9'112	24.64%	3'189.10	9'112	23.82%	2'887.80	24.24%	6'076.90	9'112	24.63%	3'597.00
Normalverschmutzer	6'355	17.18%	2'224.20	7'173	18.75%	2'273.30	17.94%	4'497.50	6'355	17.18%	2'508.00
Hero	381	1.03%	133.35	430	1.12%	136.30	1.08%	269.65	518	1.40%	204.00
Traitafina Lenzburg	1'274	3.44%	445.90	1'438	3.76%	455.75	3.60%	901.65	1'152	3.11%	454.00
Total Lenzburg	17'122	46.29%	5'992.55	18'153	47.46%	5'753.10	46.86%	11'745.65	17'137	46.32%	6'763.00
<i>Möriken-Wildegg</i>											
Einwohner	4'379	11.84%	1'532.60	4'379	11.45%	1'387.80	11.65%	2'920.40	4'379	11.83%	1'727.00
Normalverschmutzer	704	1.90%	246.40	793	2.07%	251.30	1.99%	497.70	704	1.90%	277.00
Total Möriken-Wildegg	5'083	13.74%	1'779.00	5'172	13.52%	1'639.10	13.64%	3'418.10	5'083	13.73%	2'004.00
<i>Niederlenz</i>											
Einwohner	4'500	12.17%	1'574.95	4'500	11.76%	1'426.15	11.97%	3'001.10	4'500	12.16%	1'775.00
Normalverschmutzer	0	0.00%	0.00	0	0.00%	0.00	0.00%	0.00	0	0.00%	0.00
Total Niederlenz	4'500	12.17%	1'574.95	4'500	11.76%	1'426.15	11.97%	3'001.10	4'500	12.16%	1'775.00
<i>Seon</i>											
Einwohner	4'964	13.42%	1'737.35	4'964	12.98%	1'573.20	13.21%	3'310.55	4'964	13.42%	1'959.00
Normalverschmutzer	686	1.85%	240.10	775	2.03%	245.60	1.94%	485.70	686	1.85%	270.00
Spilag AG	205	0.55%	71.75	231	0.60%	73.20	0.58%	144.95	208	0.56%	82.00
Total Seon	5'855	15.83%	2'049.20	5'970	15.61%	1'892.00	15.72%	3'941.20	5'858	15.83%	2'311.00
<i>Staufen</i>											
Einwohner	2'861	7.74%	1'001.30	2'861	7.48%	906.70	7.61%	1'908.00	2'861	7.73%	1'129.00
Normalverschmutzer	180	0.49%	63.00	203	0.53%	64.35	0.51%	127.35	180	0.49%	72.00
Total Staufen	3'041	8.22%	1'064.30	3'064	8.01%	971.05	8.12%	2'035.35	3'041	8.22%	1'201.00
Gesamttotal	36'985	100.00%	12'944.40	38'252	100.00%	12'122.90	100.00%	25'067.30	37'003	100.00%	14'600.00



ABWASSERVERBAND
REGION LENZBURG

Langmatt 886

5103 Wildegg

Tel.: 062 893 26 20

Fax: 062 893 26 13

E-Mail: info@ara-langmatt.ch